

**Protokollauszug des Gemeinderates
vom 01. Juni 2022 (Zirkular)**



Rückmeldungen: Daniel Hilti
Klaus Beck
Simon Biedermann
Markus Falk
Andreas Heeb
Martin Hilti
Gabriela Hilti- Saleem
Alexandra Konrad-Biedermann
Anton Ospelt
Jack Quaderer
Caroline Riegler
Melanie Vonbun-Frommelt
Rudolf Wachter

Zeit: Zirkularbeschluss

Ort: -

Sitzungs- Nr. 9

Behandelte
Geschäfte: 131 - 136

Protokoll: Juliane Jehle

131 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 17. Mai 2022

Beschluss (einstimmig, 12 Rückmeldungen, Simon Biedermann wegen Abwesenheit am 17. Mai 2022 im Ausstand)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2022 wird genehmigt.

133 Gestaltung Lindaplatz – Sanierung Kunstwerk / Projekt- und Kreditgenehmigung sowie Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Mit Trakt. Nr. 224 vom 03. November 2021 genehmigte der Gemeinderat das Projekt und den Kredit für die Gestaltung des Lindaplatzes mit schattenspendenden Sitzmöbeln.

Gleichzeitig mit der Aufwertung des Lindaplatzes soll das Kunst am Bau-Werk von Hanna Roeckle, welches mit dem neuen SAL in Schaan im Jahre 2010 entstanden ist, in die Gestaltung miteinbezogen und saniert werden. Die eingefärbten Betonplatten haben ihre ausdrucksvolle Farbe in den vergangenen zwölf Jahren verloren und sollen mit einer neuen Beschichtung, die sich an die ursprüngliche Farbgebung anlehnt, versehen werden. Dafür sind im Unterhaltskonto 2022 CHF 150'000 budgetiert worden.

Ortsansässige Unternehmen, die solche Spezialarbeiten ausführen, gibt es keine. Deshalb wurde ein Angebot bei der Fa. Possehl Spezialbau, Sprendlingen, eingeholt. Mit dieser Firma wurden bereits die Belagsflächen beim St. Peter-Platz ausgeführt.

Die Sanierung der Betonfläche beinhaltet neben der neuen Beschichtung auch die Beseitigung von vorhandenen Schadstellen und die Erneuerung der Silikonfugen. Beim südlich des Platzes gelegenen Brunnen muss ebenfalls die Innenbeschichtung erneuert werden. Dies wird durch eine Schaaner Firma ausgeführt. Das entsprechende Angebot liegt noch nicht vor.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Angebot der Possehl Spezialbau GmbH, Sprendlingen, vom 16. Mai 2022

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt das Projekt Sanierung Kunstwerk Lindaplatz.
2. Der Gemeinderat bewilligt den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 150'000.00.
3. Der Gemeinderat vergibt die Beschichtungsarbeiten an die Possehl Spezialbau GmbH, Sprendlingen, zur Offertsumme von netto Euro 105'695.60 inkl. 7.7% MwSt.

Anmerkungen Gemeindevorsteherung

Die Künstlerin Hanna Roeckle moniert schon seit einiger Zeit, dass das Kunstwerk so vollgestellt ist, dass es nicht mehr sichtbar ist. Aus Künstlersicht ist dies nicht zu befürworten. Zudem macht sie geltend, dass das Kunstwerk völlig ausgebleicht ist und sie sich freuen würde, wenn es aufgefrischt werden könnte. Meiner Meinung hat sie recht mit ihrem Einwand. Man kann halten, was man will vom Kunstwerk, aber solange es da ist, muss es auch sichtbar sein. Sofern Überlegungen gemacht werden, dieses Kunstwerk allenfalls zu entfernen, so kann ich nur auf

die Erfahrungen mit dem Resch-Brunnen verweisen. Das war eine langwierige Geschichte und sollte nicht wiederholt werden.

Wir sind selbstverständlich mit Hanna Roeckle im Kontakt. Dies waren wir schon mit den Sitzmöbeln und nun auch bei der Platzauffrischung. Wir haben mit ihr vor Ort die Farben bestimmt und sie ist auch mit dem Material (gleiche Machart wie St. Peter) einverstanden. Sie würde sich sehr freuen, wenn die Auffrischung des Platzes so ausgeführt würde wie festgelegt. Die Platzsanierung ist schon seit zwei, drei Jahren Thema und wurde immer wieder zurückgestellt, weil es keine befriedigende Auffrischungsvariante gab. Ein Farbanstrich auf Beton "verhebt" nicht, ausserdem kann der Beton nicht nachgefrischt werden. Das nun vorgesehene Material würde die Anforderungen erfüllen, wobei klar ist, dass auch dieses Material mit den Jahren wieder ausbleicht und aufgrund der starken Nutzung da und dort Schäden erleidet. Aber das Material ist erprobt und weist sehr gute Resultate aus.

Es gibt auch künftig eine uneingeschränkte Nutzung auf dem Platz. Alles, was bisher auf dem Platz stattgefunden hat, findet auch künftig statt. Der einzige Unterschied ist der, dass im "Normalfall" die Sitzmöbel am Rand sind und der Platz und das Kunstwerk spürbar bleiben. Aus Sicht von Hanna Roeckle wäre der Idealfall, wenn gar nichts auf dem Platz wäre. Die Erfahrung hat schon ganz zu Beginn gezeigt, dass in diesem Fall der Parkplatz mit Autos zuparkiert wäre. Und a propos parkieren. Als Nebeneffekt bekommen wir mit der vorgesehenen Stellung der Sitzmöbel (hoffentlich) auch das Parkieren auf dem Trottoir in den Griff.

In Anbetracht der doch grossen Fläche des Kunstwerkes erscheinen mir die Kosten vertretbar. Das Kunstwerk ist derzeit völlig ausgebleicht und es hat an einigen Orten Schäden. Ich finde, dass es neben der Begrünung des "Rathaus/SAL-Viertels" und der neuen Sitzmöbel zum Schluss auch eine Kunstwerkaufrischung notwendig ist. Ich bin immer noch zuversichtlich, dass wir in den nächsten Jahren mit Edi Hilti eine Lösung finden werden, im Idealfall ein Abtausch seines Grundstücks, ansonsten mit einer ortsbaulichen Lösung, die den Lindaplatz in der bisherigen Grösse sichert.

Beschluss (einstimmig, 13 Rückmeldungen)

Der Antrag wird genehmigt.

134 Anwesen Steinegerta 26 – Sanierung / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

An der Sitzung vom 13. November 2019, Trakt. 217, hat der Gemeinderat das Projekt Sanierung Anwesen Steinegerta 26 inkl. Kostenvoranschlag genehmigt und den Verpflichtungskredit im Betrag von CHF 6'850'000 inkl. MwSt. bewilligt.

Für die denkmalgerechte Instandstellung des Holzwerks (Wandtäfer) im Salon des Haupthauses wird eine aufwendige Renovation notwendig. Die geeignete Vorgehensweise wurde mit Fachleuten, die mit dem Projekt bereits vertraut sind, vor Ort festgelegt. Die Arbeiten werden vom Restaurator fachlich begleitet.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Offerte Renovation Holzwerk Salon von Farbraum AG, Schaan, vom 12. Mai 2022

Antrag

Der Auftrag für die Renovationsarbeiten des Holzwerks geht an die Firma Farbraum AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 47'734.80 inkl. 7.7 % MwSt.

Beschluss (einstimmig, 13 Rückmeldungen)

Der Antrag wird genehmigt.

135 Anwesen Steinegerta 26, Umgebung / Arbeitsvergabe Einfriedungen

Ausgangslage

Anlässlich der Sitzung vom 22. September 2021, Trakt Nr. 198, hat der Gemeinderat das Vorprojekt Gartendenkmal Anwesen Steinegerta 26 inkl. Kostenvoranschlag genehmigt und einen Kredit von CHF 1'589'229.40 inkl. MwSt. bewilligt.

Für die Instandstellung und teilweise Erneuerung von Einfriedungen und Toren der Gartenanlage wurden die Schlosserarbeiten im Direktvergabeverfahren ausgeschrieben. Drei Schaaner Unternehmer wurden hierzu eingeladen.

Dem Antrag liegen bei

- Offertvergleich und Vergabeantrag (elektronisch)
- Originalofferten

Antrag

Der Auftrag für die Einfriedungen (Schlosserarbeiten) geht an die Firma Fenometal AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 39'772.60 inkl. 7.7 % MwSt.

Beschluss (einstimmig, 13 Rückmeldungen)

Der Antrag wird genehmigt.

Schaan, 20. Juni 2022

Gemeindevorsteher Daniel Hilti: _____